

Werner Holtfort, einer von uns!

Am 16.04.1992 starb Werner Holtfort. Er war Frontoffizier, Anwalt, Notar-Kammerpräsident, Friedenskämpfer und überraschte immer wieder mit vergleichsweise ungewöhnlichen Hobbys. Und er war Politiker: er war lange Jahre Mitglied im Bezirksvorstand der ASJ und gehörte von 1982 bis 1990 als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Hannover-Linden dem Niedersächsischen Landtag an. Er war einer der ungewöhnlichsten Politiker, der jemals über ein Landtagsmandat verfügte.

Sylvia Remé hat mit ihrer Dissertation und einer redaktionellen Überarbeitung, die unter dem Titel: „Werner Holtfort. Biographie eines Anwalts und Politikers in den siebziger und achtziger Jahren des 20. Jahrhunderts in Niedersachsen“ erschienen ist, das Gesamtbild dieser spannenden Persönlichkeit für die Nachwelt gesichert.

In einer großbürgerlichen, militärisch geprägten Familie aufgewachsen und mit Begeisterung in den zweiten Weltkrieg gezogen, sind ihm im Verlauf des Krieges sämtliche Ideale im wahrsten Sinne des Wortes „weggeschossen“ worden. Seine Tugenden und Meriten hat er sich nicht nehmen lassen; sein gesellschaftliches und politisches Wirken dokumentieren einen vollständigen Bruch mit dem jungen Holtfort. Menschenwürde, Bürgerrechte, das war seine Richtschnur, so haben viele von uns ihn erlebt, die noch mit ihm zusammenarbeiten durften. Er nahm in jeder Frage eine radikal demokratische Position ein, frei von jeder Opportunität, nicht frei von Eitelkeit.

In seiner beruflichen Verbandsarbeit beschäftigte ihn insbesondere die halbherzige - wohlwollend formuliert – Entnazifizierung seiner Berufskollegen, als Anwalt war er an öffentlichkeitswirksamen Prozessen – Berufsverbote, Aufrechterhaltung des freien Abgeordnetenmandats, Meinungsfreiheit – beteiligt, in der Politik galt sein Interesse der gesamten Breite der Rechtspolitik, aber auch kluge Vorschläge zur Parlamentsreform sind von ihm entwickelt worden. Er war ein begnadeter Redner, humorvoll und scharf in der Sache, fasst schon ungewöhnlich fair mit dem Gegner im parlamentarischen Alltagsbetrieb, auch nicht immer zur Freude seiner eigenen Fraktionsführung.

Werner Holtfort hat in Niedersachsen Demokratie-, Rechts- und
Parlamentsgeschichte geschrieben – dank Sylvia Remé bleibt dies nun unvergessen.

Sylvia Remé: Werner Holtfort. Biographie eines Anwalts und Politikers in den
siebziger und achtziger Jahren des 20. Jahrhunderts in Niedersachsen.
Martin Meidenbauer Verlagsbuchhandlung, München 2011